



Glas gilt als klassischer Baustoff mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Bei der Ausbildung einer transparenten Gebäudehülle ist Glas in der Regel unumgänglich. Umso wichtiger ist es, die Beschaffenheit und die Abhängigkeiten von Glas im Bauwesen zu kennen. Dabei geht es nicht nur um die Art der Anwendung, sondern auch um den Umgang mit Glas über den gesamten Lebenszyklus: angefangen von der Beschaffung der Rohstoffe bis hin zu der Wiederverwertung und Wiederverwendung von bereits in Umlauf gebrachten Gläser.

Anders, als man es erwarten würde, sind die Prozesse bei der Wiederverwertung von Gläser im Bauwesen deutlich komplexer, als man es vielleicht von Behältergläsern kennt. Mit den Erkenntnissen, die man aus den Stoffkreisläufen von Gläsern erhalten kann, lassen sich unterschiedliche Handlungsempfehlungen für einen bewussteren Umgang mit Glas ableiten. Dies betrifft nicht nur den anwendungsspezifischen, sondern auch den ressourcenschonenden Einsatz von Glas um als übergeordnetes Ziel für mehr Menschen mit weniger Material bauen zu können.



Werner Sobek AG
Albstraße 14
70597 Stuttgart
Bernd Köhler
mail@wernersobek.com
www.wernersobek.com/de
+49 711 76750-0

Präsentiert von